



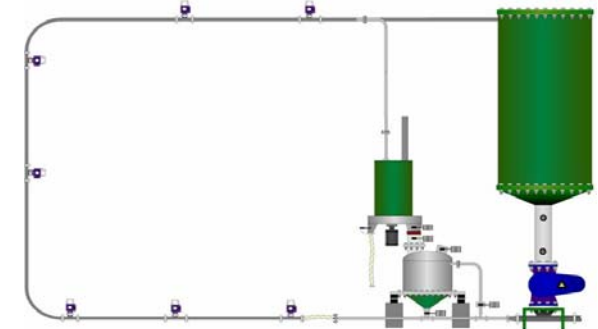
Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V.



Hochschulkurs

20. – 21. Oktober 2008

Pneumatische Förderung Grundlagen, Förderanlagen und praxisnahe Auslegung für Dünn- und Dichtstromförderung



Lehrstuhl für Maschinen- und
Apparatekunde der TU München
in Weihenstephan

Termine und Ort:

Beginn: Mo, 20.10.2008, 13.00 Uhr
Ende: Di, 20.10.2008, 12.00 Uhr
Technische Universität München
Institut für Maschinen- und Apparatekunde
Am Forum 2, Geb. Lebensmitteltechnologie
85354 Freising
E-Mail: j.tippmann@lrz.tum.de

Teilnahme

Anmeldung unter Benutzung des beiliegenden
Vordrucks oder formlos an:
Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V. (GVT)
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7564-118
Fax: 069/7564-414
E-Mail: gvt-hochschulkurse@dechema.de
Internet: www.gvt.org

Teilnahmegebühr:

€ 550,- für Mitglieder der GVT
€ 625,- für Nicht-Mitglieder der GVT
Im Preis enthalten sind:
Kursunterlagen (gedruckte Vortragsunterlagen),
Pausenverpflegung, gemeinsames Abendessen
am Montagabend.

Erst nach Zugang der endgültigen Teilnahme-
bestätigung und Rechnung durch die GVT bitten
wir um Überweisung der Teilnahmegebühr.

Wird eine Anmeldung bis zum 01. Oktober 2008 stor-
niert, erfolgt die Erstattung der Teilnehmergebühr
abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von € 50,- Bei Stor-
nierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung
nicht mehr möglich, jedoch werden die Kursunterla-
gen zugesendet. Außerdem steht die Benennung
eines anderen Teilnehmers jederzeit offen. Die Teil-
nehmergebühren sind steuerfrei.

Zimmerreservierung

Über die Homepage des Lehrstuhls für Maschi-
nen- und Apparatekunde können Sie Hotels für
Ihre Zimmerreservierung finden:
<http://www.wzw.tum.de/blm/mak/mak/hotelliste.html>

Im Fensterbriefumschlag oder per Fax senden:

GVT

Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25

60486 Frankfurt am Main

Brief- / Fax-Antwort
(Fax-Nr. 069/7564-414)

Pneumatische Förderung: Grundlagen, Förderanlagen und praxisnahe Auslegung für Dünn- und Dichtstromförderung

Die pneumatische Förderung ermöglicht es, Schüttgüter in körniger und pulverförmiger Form einfach und hygienisch durch Rohrleitungen zu transportieren. Problematisch sind allerdings die richtige Auswahl des Fördertyps (Dünn- oder Dichtstrom) abhängig von Produkt und Anforderung sowie die entsprechende Dimensionierung der pneumatischen Förderanlage.

Lernziel / Lerninhalt

Der Hochschulkurs soll sowohl Forschern als auch Anwendern die Möglichkeit geben, die pneumatische Förderung kennen zu lernen. Ausgehend von den Grundlagen werden die unterschiedlichen Förderprinzipien vorgestellt, Hinweise zur Auswahl der richtigen Förderanlage und zu ihrer Auslegung gegeben, sowie die neuesten Forschungsergebnisse vermittelt.

Stoffvermittlung

Anhand von Expertenvorträgen können sich Teilnehmer aller Bereiche einen guten Überblick über die verschiedenen Aspekte der pneumatischen Förderung verschaffen. Mit Hilfe von praktischen Hinweisen sowie ausführlichen Berechnungsbeispielen wird das Wissen vertieft. Außerdem wird Raum und Zeit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch gegeben.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Planer, Projekt- und Betriebsingenieure sowie Techniker aus der Verfahrenstechnik, der Lebensmittel- und Chemieindustrie, der Kunststoffherstellung sowie aus dem Anlagen- und Apparatebau, die sich für die Planung oder Optimierung einer pneumatischen Förderanlage interessieren.

Kursleitung

Prof. Dr.-Ing. K. Sommer; *TU München, Lehrstuhl für Maschinen- und Apparatekunde*

Referenten

Prof. Dr.-Ing. K. Sommer, TU München
Dr.-Ing. G. Hauser, TU München
Dipl.-Ing. I. Lecreps, TU München
Referenten aus der Industrie

(Änderungen vorbehalten)

Kursprogramm

Grundlagen

- Förderprinzipien (Saug- und Druckförderung)
- Fördertypen (Dünnstrom-, Strahlen-, Pfropfenförderung), Vor- und Nachteile
- Wichtige physikalische Größe der Förderung (Fördergasgeschwindigkeit, Druckverlust, Produktmassstrom, etc.)

Pneumatische Förderanlage

- Produkteinschleusung (Drucksendegefäß, Förderschnecke, Zelleradschleuse, etc.), Gas/Feststoff Trennsysteme
- Anlagen für Dünn- und Dichtstrom
- Wichtige rechtliche Grundlagen zu Druckanlagen

Auslegung

- Produkt-Charakterisierung (Partikeldichte, Wandreibungswinkel, etc.)
- Praxisnahe Berechnungsbeispiele für Dünn- und Dichtstromförderanlagen
- Optimierung von bestehenden Förderanlagen
- Neue Forschungsergebnisse

(Änderungen vorbehalten.)

Anmeldung für den GVT-Hochschulkurs 70240 vom 20.10.- 21.10.2008

Pneumatische Förderung in Freising-Weihenstephan

Anmeldeschluss: 01. Oktober 2008; die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt

Veranstaltungsteilnehmer/in:

Herr Frau

Name.....

Vorname.....

Titel / Beruf.....

Tel./Fax.....

E-Mail.....

Rechnungsanschrift:

Firma.....

Abteilung.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Mitarbeiter einer GVT-
Mitgliedsfirma:

ja nein

.....
Datum, Unterschrift + Firmenstempel